

Die LBE ausgewachsener Kühe lohnt sich

Die Basis der Exterieur-Zuchtwertschätzung bildet die lineare Beschreibung und Einstufung in der ersten Laktation. Deshalb ist diese für alle Erstlaktierenden in Betrieben, welche am Prüfprogramm teilnehmen obligatorisch. Es ist dabei unerlässlich, dass auch die schwachen Erstlingskühe beschrieben werden können, um möglichst aussagekräftige Daten zu erhalten. Der Einstufer besteht deshalb in Prüfbetrieben darauf, bei allen angemeldeten Tieren die LBE durchzuführen.

In der Schweiz stufen wir die Kühe in der ersten Laktation auf der Skala von 60 bis 87 Punkten ein. Der Durchschnitt wurde dabei bei allen Rassen auf 79 Punkte fixiert. Im Vergleich zum früheren System sind dies im Schnitt 1–2 Punkte weniger. Dabei erreichen die besten Kühe der Rasse ebenso hohe Gesamtnoten wie nach dem alten Schema, aber die Skala wird nach unten deutlich besser ausgenutzt, was zur Folge hat, dass mehr Kühe in den unteren Klassen „Schwach“ und „Genügend“ eingestuft werden.

Aussagekräftige Beschreibung erwachsener Kühe

Auch bei der Berechnung der Noten mehrlaktierender Kühe sind mit dem neuen System ab 2011 Anpassungen gemacht worden. Da die maximal erreichbare Punktzahl bis in die fünfte Laktation mit jeder Abkalbung ansteigt (vgl. **Tabelle**), ist auch die Berechnung nach oben höher. Ab dem dritten Kalb kommt die zusätzliche Klasse „Excellent“ hinzu. Ab diesem Zeitpunkt sind die Kühe ausgewachsen und in der Regel fertig entwickelt. Eine Beschreibung einer ausgewachsenen Kuh ist daher deutlich aussagekräftiger als diejenige einer Erstlaktierenden.



Die Swiss Fleckviehkuh **Stadler AMSEL** CH 120.0259.6544.2 SF wurde in der 8. Laktation mit EX 91 beschrieben.

Tabelle: Höchstestufungen je Laktation

Laktation	Einstufung
1.	VG-87
2.	VG-89
3.	EX-95
4.	EX-96
5.	EX-97

Mit dem neuen System wurden die Klassen „Sehr gut (VG)“ und „Excellent (EX)“ unverkennbar gestärkt, indem man die Anforderungen zum Erreichen dieser Klassen erhöht hat. Vor der LBE durch die Linear AG bewegten sich die Anteile an EX-Kühen bei den Verbänden gegen einen Fünftel aller eingestuften Kühe ab der dritten Laktation zu. Dadurch verloren die Kühe in dieser Klasse an Exklusivität. Dasselbe gilt in abgeschwächter Weise für die Klasse VG. Wir bewegen uns mit der Einstufung durch die Linear AG nun bei rund 7% Kühe in der Klasse EX. Dies gewährleistet auch, dass jede Kuh,

die eine solche Einstufung aufweist, eben eine ganz aussergewöhnliche Kuh ist.

Gesamtnote einer Kuh nimmt niemals ab

Nichtsdestotrotz lohnt sich die erneute Einstufung mehrlaktierender Kühe auf jeden Fall. Jene Kühe, die sich seit dem ersten Kalb gut weiterentwickelt haben, werden deutlich an Punkten zulegen. Bei denjenigen, welche sich jedoch nicht mehr verbessern konnten wird die Einstufung nur leicht höher ausfallen. Die Unterschiede zwischen den Kühen können also mit zunehmendem Alter viel besser herauskristallisiert werden. Auf alle Fälle kann die Gesamtnote einer Kuh niemals abnehmen.

Wir empfehlen deshalb allen Züchtern ihre Kühe ab der dritten Laktation nochmals für die LBE anzumelden! ■

Linear AG
Thomas Ender, Chefeinstufer